

«Stuune über Gott» - an der KiFO-Konferenz erlebt



Sabine Jäggi
sabine.jaeggi@feg.ch

Es ist eine super Sache, wenn Weiterbildung fachlich ausrüstet und Gott darin auch persönlich beschenkt! Einige FEG-ler unter den 400 Leuten, die an der KiFO-Konferenz vom November 2018 dabei waren, teilen etwas von dem, was sie an dieser Weiterbildung erlebt und mitgenommen haben:

An der KiFO-Konferenz «Stuune über Gott» wurde ich für meine Leitungsaufgabe wieder ganz neu inspiriert: «Unser Dienst ist nicht eine Erwartung, der wir genügen müssen, sondern eine Möglichkeit, in die wir hineinwachsen dürfen.» (Seminarreferent Christian Haslebacher). Ich will wieder neu verinnerlichen, dass wir im Team für die Kids einen Unterschied machen können, dass es aber nicht um uns geht, sondern Gott uns bevollmächtigen und beflügeln will.

Henning Klein, FEG Murten

Ich durfte wirklich staunen über Gott. Es ist unglaublich: ein Kind steht völlig unvoreingenommen und ohne Vorurteile vor Gott, es staunt und es glaubt einfach, Punkt. Das Seminar zum Thema «Wie ich mich und mein Team sehen möchte oder sehe» war sehr inspirierend. Ich bin so dankbar auch für den Lobpreis am Schluss. Am Abendmahl und der Salbung mit Öl durfte ich deutlich unseren heiligen Geist spüren, Halleluja.

Denis Käser, FEG Langenthal

Die KiFO-Konferenz war für mich eine Bereicherung. Ich konnte aufatmen. Die Lobpreiszeit am Schluss war pure Stärkung, die Referate brachten mich ins Nachdenken, was wir für Lieder wählen und was diese aussagen. Verstehen wir sie auch und singen wir sie von Herzen mit? Ich möchte dies mehr tun: Gott von Herzen anbeten.

Rahel Höll, FEG Utzenstorf

Mich hat neu zum Staunen gebracht: so viele Menschen, die ein Ziel haben. Das Seminar war mega ermutigend. Die Konferenz lohnt sich, um neuen Schwung zu erhalten.

Barbara Born, FEG Langenthal

Motiviert vom Workshop «Gott loben mit Knall und Rauch» konnte ich grad in der nächsten KidsTime-Lektion ein cooles Experiment anwenden, was mich und die Kinder begeisterte. Auch vom Workshop «Quizze» setzte ich gleich ein Beispiel für die Religionsstunde um, was gut ankam. So profitiere ich an der KiFO immer wieder von tollen Ideen und fange wieder neu Feuer für die wertvolle Arbeit mit den Kindern.

Regula Müri, FEG Landquart

Am meisten hat mir der gemeinsame Lobpreis am Anfang und am Ende gefallen. Das war grossartig! Auch wieder zu sehen, dass man mit so vielen Menschen gemeinsam unterwegs ist. Da kann man nur staunen. Die grosse Ausstellung an Material fand ich ebenfalls sehr hilfreich.

Helene Kronhardt, FEG Emmen

Gott hat mich schon bei den Vorbereitungen zum Staunen gebracht und mich dadurch tief berührt. Am Samstagmorgen beschäftigte mich die Frage, ob ich wohl das Thema (Workshop für die internationale Gemeinde) richtig umgesetzt habe... Meine Bibellese am Morgen bestätigte mir, wie wichtig das von uns gewählte Thema ist. Es war total ermutigend zu erleben, wie alles gepasst hat und Gott das Gelingen geschenkt hat. Meine persönliche «Perle» vom Plenum ist der Satz «Wir stimmen in den himmlischen Lobpreis ein». Zum Schluss wurde ich mit einem Lieblingspsalm beschenkt unter dem Schlagwort «Navi»... Was für ein Glück für mich als Orientierungsdusel

zu wissen, dass Gott es ist, der mir den Weg zum Leben zeigt und ich dadurch zum Segen für andere werde in meinem ganz normalen Alltag.

Rebekka Konrad, FEG Sirnach

Spannend und hilfreich fand ich, als Rahel Bidlingmaier im Plenumsreferat die unterschiedlichen Verständnisstufen von Kindern aufzeigte und was das für die Liederauswahl bedeutet. Das praktische Seminar «MuKi-Singen Ideenbörse und Starthilfe» vermittelte mir viele Ideen, um ein MuKi-Singen zu starten. Sehr bereichernd fand ich, dass wir nicht nur zuhören mussten, sondern 1:1 eine Mini-MuKi-Sing-Lektion durchgespielt haben. Gerne nehme ich diese Ideen mit für das Bambolino (Mutter- und Kind-Treff) in meiner Gemeinde. Es hat mich fasziniert und fasziniert mich immer noch, wie unterschiedlich die Wege sind, um mit Kindern über Gott ins Staunen zu kommen.

Nadine Aebersold,
FEG Wetzikon und FEG Schweiz

Wir konnten als Team wertvolle Zeit zusammen verbringen und haben viele neue Ideen für die Jungschi mitgenommen! Es ist immer wieder sehr ermutigend zu sehen, wie Menschen sich mit viel Herz für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen.

Laura Yates, FEG Grosshöchstetten

Und Rebekka doppelt nach: «Wie immer war auch diese KiFO-Konferenz einfach schön, ermutigend, bereichernd, ... ja, man muss einen ganzen Tag und ein paar Franken investieren, aber es ist unglaublich, wie reich man immer beschenkt wird.»

DARUM SCHON ZUM VORMERKEN: DIE KiFO-KONFERENZ FINDET AM 2. NOVEMBER 2019 STATT.